

Bürgerinitiative Wasservögel
www.wasservogel-herne.de
wasservoegel-herne@gmx.de

Offener Brief an den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Dudda Appell zur jagdrechtlichen Befriedung der Parks und Grünanlagen

Sehr geehrter Herr Dr. Dudda,

als Bürgerinitiative, die sich auch für die Erlebnisqualität der Herner Parks und der öffentlichen Grünanlagen einsetzt, haben wir von der obersten Jagdbehörde NRW, Referat III-6, erfahren, dass der oben genannte öffentliche Naherholungsraum jagdrechtlich kein „befriedeter Bezirk“ ist. Die Zuständigkeit für das Ausweisen „befriedeter Bezirke“ liegt bei der unteren Jagdbehörde der Stadt Herne.

Waren vormals öffentliche Parks, Friedhöfe sowie Haus- und Hofanlagen jagdrechtlich befriedet, sei es aus Gründen der Pietät oder weil die Jagdausübung in Parks und Wohnanlagen Menschen gefährdet und ihren Frieden stört, ist diese Befriedung offenbar unsinniger Weise für die stark genutzten öffentlichen Herner Grünanlagen aufgehoben worden.

Herne ist eine der Städte, die mit sehr hoher Bevölkerungsdichte eine besondere Nutzungssituation der innerstädtischen Naherholungsbereiche aufweist: Rund um die Uhr sind dort Menschen unterwegs, sei es, dass sie mit ihrem Hund spazieren gehen, sei es, dass Kinder spielen oder Bürgerinnen und Bürger die nahe Natur zur Erholung aufsuchen - und das unabhängig von der Jahreszeit.

Die im Landesjagdgesetz NRW vorgesehenen Jagdzeiten erstrecken sich über die Sommermonate Juli und August bis in den Winter. Unübersichtliches Gelände mit Sichtbarrieren aus Büschen, abfallenden Uferbereichen und nah angrenzender Verkehrsinfrastruktur sind Faktoren, die die Absurdität einer „Entfriedung“ der Grünanlagen unterstreichen.

Wir haben bei der unteren Jagdbehörde Herne auch angefragt, wer die Risikoeinschätzung bei der Entscheidung zur Entfriedung vorgenommen hat - leider steht die Antwort aus.

Wer als Verantwortlicher Kenntnis von der dauerhaften Aufhebung der „Befriedung“ hat, muss sich fragen lassen, warum die Herner Bürgerinnen und Bürger einem solchen Risiko ausgesetzt werden.

Wir appellieren an Sie, in dieser Sache die Initiative zur ergreifen, um die Menschen in Herne vor Jagdunfällen zu schützen - dort, wo die Menschen am wenigsten erwarten, dass geschossen wird: vor ihrer Haustür im nächsten Park!

Mit freundlichen Grüßen
Rafael Wagener - Bürgerinitiative Wasservögel